Stadtbezirksbeirat Pieschen
Heidi Geiler | Sophia Jansen | Holger Kunig || Dr. Benjamin Kemper | Tassilo Langner | Annett Zschoppe

Datum: 14.04.2026

A N F R A G E

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & CDU

Gegenstand:

Sozialer Dienst für Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk Pieschen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits seit etwa 2023 und nun verstärkt im Zuge der Haushaltskonsolidierung und des damit verbundenen Personalabbaus gab und gibt es wesentliche strukturelle Veränderungen im Bereich Seniorenhilfe des Sozialamtes.
In diesem Zusammenhang wird Pieschen zusammen mit Schönfeld-Weißig, Klotzsche und Loschwitz zu einem Bezirk Nord zusammengefasst und gleichzeitig die bisher von den Mitarbeiter*innen in den jeweiligen Stadtbezirksämtern vor Ort geleistete Beratung der Seniorinnen und Senioren auf die Freien Träger übertragen.
Hierzu bitten wir um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

Fragen:

1. Wo sind die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus diesem „Großbezirk“ künftig praktisch verortet? Genauer gesagt: Wer ist wann persönlich im Stadtbezirk Pieschen erreichbar? Wie sind sie auch für (neue) Netzwerkpartner*innen erreichbar (Bekanntheit der Kontaktdaten, Sichtbarkeit, Internetauftritt)?
   Verbleiben die Mitarbeiter*innen in ihren bisherigen Büros?
   Ist eine Zusammenführung der Mitarbeiter*innen in einem der Stadtbezirksämter geplant? Sind in diesem Rahmen regelmäßige Sprechzeiten geplant?
2. Welche konkreten Aufgaben und Verantwortungsbereiche haben diese Mitarbeiter*innen in der neuen Struktur, wenn sie keine Beratung mehr leisten?
3. Wie kann eine Wegweiser- und Koordinierungsfunktion für die Seniorinnen und Senioren weiterhin gewährleistet werden?

(Hintergrund dieser Frage: Die bisherigen Adressat*innen wurden von der Umstrukturierung in Kenntnis gesetzt. Neue Ratsuchende – und die Gesellschaft wird immer älter, es werden also immer mehr – wissen nicht, an wen sie sich für eine Beratung wenden sollen, und werden sich sicher auch weiterhin zunächst einmal an die Stadt bzw. ihre Stadtbezirksverwaltung wenden, die dann zumindest die Funktion des „Lotsens“ hat.)

4. Welche Sprechstunden im Stadtbezirksamt Pieschen sind für diese Wegweiser- und Koordinierungsfunktion künftig geplant?
5. Wird evaluiert werden, ob die Lotsenfunktion zu einer zentralen Beratungsstelle im Bezirk Nord von Senior*innen aus weiter entfernten Stadtbezirken angenommen wird?

Sophia Jansen Dr. Benjamin Kemper